

Datenschutzhinweise für unsere Bewerber beim GHBG

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) des Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen GmbH

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Diese regelt für alle Länder der Europäischen Union einen einheitlichen Schutz im Umgang mit personenbezogenen Daten. Mit diesem Schreiben erhalten Sie die Grundlage unserer Datenverarbeitung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen GmbH
Franziusstraße 79, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471/94456-0, E-Mail: info@ghbg-online.de

Unsere interne Datenschutzkoordinatorin erreichen Sie folgendermaßen:

Frau Sylvia Rosenhagen, Franziusstraße 79, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471/94456-27, E-Mail: datenschutz@ghbg-online.de

Unsere externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:

Jhcon.de, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Königstraße 50a, 30175 Hannover
E-Mail: datenschutz@ghbg-online.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus Ihrem Bewerbungsverfahren erhalten haben. Konkret werden folgende Daten verarbeitet:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten
- Bewerbungsunterlagen

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten – Zweck der Verarbeitung – und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Beim GHBG werden Ihre personenbezogenen Daten im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren verarbeitet. Die Grundlage dazu ist Art. 6 Abs. 1 b mit Art. 88 DS-GVO und § 26 BDSG / GHBG Gesetz und die Verwaltungsordnung für den Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen GmbH.

In Umsetzung des Status eines zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) nach Artikel 76 Zollkodex (VO (EWG) Nr. 2913/92) und Artikel 253 ff. Zollkodex-DVO (VO (EWG) Nr. 2454/93) und/oder in Erfüllung der EU-Verordnungen zur Terrorismusbekämpfung (EG 881/2002 und 2580/2001) werden in unregelmäßigen Abständen stichprobenartige Prüfungen durchgeführt, ob Sie als terrorverdächtig gelten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch Daten im erforderlichen Umfang, insbesondere im Rahmen der Personalverwaltung und Abwicklung von Aufträgen mit Kunden oder Lieferanten, mitgeteilt an:

- Personalverantwortliche
- Geschäftsführung
- Beteiligte Fachabteilungen
- Betriebsrat.
- externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist in der Regel nicht vorgesehen.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Bewerbungsunterlagen werden spätestens nach Ablauf der Einspruchsfristen des allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) gelöscht. Länger aufbewahrt werden lediglich solche Bewerbungen, für die Ihre Einwilligung vorliegt.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

7. Welche allgemeinen Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber dem GHBG das Recht auf Auskunftserteilung, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die bei uns verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) sowie auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) der Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, z. B. temporäre Sperrung von Daten für andere Nutzer) und auf die Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO, d. h. Möglichkeit der Zurverfügungstellung von Daten in digitaler Form).

Etwaige Rechte gegenüber den Hafeneinzelbetrieben sind dort geltend zu machen.

Ihnen steht zusätzlich ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz nach Art. 77 DS-GVO zu. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den jeweilige/n Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit.

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DS-GVO, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet werden.

Legen Sie Widerspruch ein, wird der GHBG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Dies gilt nicht, sofern wir zwingende schutzwürdige Gründe (z. B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) für die Verarbeitung nachweisen können, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.

Für Anliegen dieser Art wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten der GHBG oder die genannte Datenschutzkoordinatorin.

9. Erfordernis der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Ihre Angaben sind zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Bewerbungsverfahren nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Die Geschäftsleitung